

Bürgervereinigung Fluglärm e.V.
Verein zur Steigerung der Lebensqualität
im Landkreis Fürstentfeldbruck und im Fünfseenland

BV Fluglärm - Möller - Brunhamstr. 43 - 81249 München

Herrn
Andreas Lohde
Ludwigstraße 8
82256 Fürstentfeldbruck

1. Vorsitzender
Thomas Möller
Brunhamstraße 43
81249 München
Tel. 089-871 2444
Fax 089-871 2434
info@fluglaerm-jesenwang.de

3. Mai 2007

Offener Brief
Maisacher Konzept für Flugfeld umweltschädlich
Bericht in der FFB-SZ vom 5./6. April 2007

Sehr geehrter Herr Lohde,

Sie bezeichnen das Maisacher Konzept zum Flächennutzungsplan "alter Flugplatz" als umweltschädlich, nicht zeitgemäß und als Umwelt-Monster. Bürger in Maisach, Gernlinden und Lindach müssten sich an quietschende Reifen und heulende Motoren gewöhnen.

Das Sicherheitstraining wird mit Serienfahrzeugen und nicht mit Kohlendioxid-Monstern, heulenden Motoren und quietschenden Reifen, wie von Ihnen dargestellt, durchgeführt. Ihr Kommentar zu "hubraumstarke Kohlendioxid-Schleudern" liegt neben der Spur. Die strengen Anforderungen der Vermeidung von Lärm an das neue Zentrum für Sicherheitstraining stellt nicht nur Maisach, sondern auch der Gesetzgeber! Das ist Ihnen bekannt, wird von Ihnen jedoch völlig ignoriert. Mit wissentlich falschen Behauptungen über die Lärmentwicklung schüren Sie auf übelste Art Emotionen.

Sie haben sich offensichtlich nicht über den Inhalt des BMW-Fahrertrainings informiert. Hier ein paar Sätze aus der BMW Werbung für das Fahrertraining:

Beim Autofahren bestimmen Sie weit mehr als Tempo, Richtung und Ziel. Ihre Fahrkenntnisse und Erfahrung beeinflussen, wie souverän Sie in jeder Situation agieren. Ob im Alltag, unter schwierigen Witterungsbedingungen oder auf einer langen Urlaubsreise:

Das BMW Kompakt-Training bietet die besten Voraussetzungen für mehr Sicherheit im Umgang mit dem Fahrzeug. Das hängt bereits von der richtigen Sitzposition und Lenkradhaltung ab. Erfahren Sie auch, wie sich das Lenkverhalten eines Fahrzeugs in Bremssituationen verändert und Sie gekonnte Ausweichmanöver einleiten – mit und ohne DSC. Fahren Sie sich fit für den Stadtverkehr und nehmen Sie neu gewonnene Souveränität mit auf den Heimweg.

Als Berufsfahrer tragen Sie eine besondere Verantwortung für Ihre Fahrgäste. Mit dem BMW Basis Security Fahrer-Training legen Sie den Grundstein dafür, diese mit noch stärkeren Schultern übernehmen zu können. Das Trainieren von Notbremsung, Ausweichmanövern und Notspurwechsel gibt Ihnen weitere Möglichkeiten, angemessen auf plötzlich auftauchende Hindernisse zu reagieren.

- 2 -

Das Fahrertraining wird mit Serienfahrzeugen durchgeführt. Es dient dem sicheren Führen eines Autos und nicht der Schulung zum Rallye- oder Rennfahrer. Im Fahrerzentrum von BMW werden auch keine Fahrzeugtest mit Grenzbelastungen und hohen Geschwindigkeiten durchgeführt. Die Lärmemissionen entsprechen dem des normalen Straßenverkehrs. Die bisher durchgeführten Tests mit lärmintensiven Rennfahrzeugen haben nichts mit dem Fahrertraining zu tun. Gegen die entstehenden Lärmemissionen am Boden sind Schallschutzmassnahmen vorgesehen, was gegen Fluglärm wohl nicht möglich ist. Diese Information ist Ihnen schon lange bekannt.

Der von Ihnen favorisierte Flugbetrieb mit Propellerflugzeugen der allgemeinen Luftfahrt ist dagegen besonders umweltschädlich:

- Die Lärmimmissionen des von Ihnen favorisierten Flugbetriebs auf betroffene Bürger/Innen sind ein Vielfaches der Belastung durch das Fahrertraining von BMW
- Propellerflugzeuge haben einen besonders hohen Treibstoffverbrauch pro Personenkilometer. Sie übertreffen auch sog. SUV's (Sport Utility Vehicles).
- Propellerflugzeuge haben weder einen Abgaskatalysator noch ein Rußfilter. Die Motorentechnik ist, wie die meisten Motorflugzeuge bis 2 t Abfluggewicht, aus dem Oldtimer-Zeitalter und z.T. weit über 30 Jahre alt. Beim Start des Flugzeugs wird das Gemisch "zur Kühlung" angereichert und verursacht deshalb besonders hohe schädliche Emissionen.
- Flugzeuge verbrennen stark bleihaltiges Benzin, das bereits seit vielen Jahren von den deutschen Tankstellen verbannt ist
- Die allgemeine Luftfahrt und die damit verbundene erhebliche Umweltbelastung dient überwiegend der Freizeitbeschäftigung und dem Freizeitvergnügen.
- Der dicht besiedelte Landkreis Fürstentfeldbruck hat durch den Flugbetrieb ein extrem höheres Sicherheitsrisiko

Das Thema "Wertschöpfung und Arbeitsplätze" ist ein weiterer Schwachpunkt der fliegerischen Nutzung des alten Flugplatzes. Das Konzept des Flugplatzbetriebers beinhaltet nur 1 Vollzeit- und 3 Teilzeit-Arbeitsplätze. Die Bezahlung des Flugplatzgeländes ist erst nach ca. 10 Jahren vorgesehen, wenn der Flugplatzbetreiber zu diesem Zeitpunkt den Betrag von 2 Millionen EUR überhaupt erbringen kann. Aus der Sicht des Steuerzahlers ist dieses Vorhaben in Anbetracht der für den Bürger wesentlich besseren Alternative des Maisacher Konzepts völlig unakzeptabel.

Nach den Maisacher Plänen ergeben sich für den Steuerzahler Einnahmen aus dem Verkauf des Flugplatzgeländes von 15 Millionen EUR und Investitionen von 55 Millionen EUR mit derzeit 53 Vollzeit und 60 Teilzeit-Arbeitsplätzen.

Es hindert Sie niemand, eine Meinung zu äußern, die völlig an den Tatsachen vorbei führt. Sie müssen nur mit den Konsequenzen leben. In diesem Fall sind Ihre Argumente der Umweltschädlichkeit des Maisacher Flächennutzungsplanes völlig absurd. In Wirklichkeit ist der Flugbetrieb eine eklatante Umwelt-Schleuder. Mit Ihrer Meinung, die ganz offensichtlich neben der Spur liegt, tun Sie sich nicht nur selbst keinen Gefallen, sondern schädigen auch noch das Ansehen Ihrer Partei.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Möller
1. Vorsitzender